

Volkstimme

Einzelpreis 60 Pf.

Sozialdemokratische Zeitung für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volkstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur Wilhelm Riepe in Magdeburg. — Verantwortl. für Anzeigen: Wilhelm Emdau, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Jannitsch & Co., Magdeburg, Große Mühlstraße 3. — Fernsprech-Anschlüsse: Für Anzeigen Nr. 1567, für die Redaktion Nr. 1794, für den Verlag und die Druckerei Nr. 961. Postzustellungsliste 2. Nachtrag, Seite 116.

Abonnementpreise: Vierteljährlich einschließlich Zustellung 36,00 Mark, monatlich 12,00 Mark. Beim Abholen vom Verlag und den Ausgabestellen vierteljährlich 33,75 Mark, monatlich 11,25 Mark. Bei den Postanstalten vierteljährlich 36,00 Mark, monatlich 12,00 Mark. — Anzeigengebühren: die gewöhnliche Normalzeile 1,75 Mark, auswärts 2,50 Mark, im Restmetertel 7,00 Mark, auswärts 10,00 Mark. Vereinstafelender Seite 1,50 Mark. Einzelgenabent gebt verloren, wenn nicht binnen 20 Tagen Zahlung erfolgt. Postfachkonto: Nr. 122 Magdeburg.

Nr. 31.

Magdeburg, Sonntag den 5. Februar 1922.

33. Jahrgang.

Laßt die Räder rollen!

Keine Sieger und keine Besiegten.

Die Vertreter der deutschen gewerkschaftlichen Spitzenverbände sind beim Reichskanzler gewesen, um mit ihm über die Möglichkeit einer Beendigung des Eisenbahnbeamtenstreiks zu sprechen. Als Ergebnis der Beratungen ist ein von den Gewerkschaftsverbänden aller Richtungen gemeinsam unterzeichneter Aufruf anzusehen, den wir im Wortlaut an anderer Stelle veröffentlichen.

Status quo ante bellum, Wiederherstellung des Zustandes wie vor dem Kriege, ist der Sinn dieses Aufrufs. Die streikenden Eisenbahnbeamten — nach einer Meldung unsers Berliner Korrespondenten handelt es sich um über 70 000 — sollen den Dienst wieder aufnehmen und die Regierung will als Gegengabe die von allen Seiten scharf angegriffene Verordnung, welche den Beamten den Streik verbietet, zurückziehen. Selbstverständlich fielen mit der Verordnung auch alle Ausführungsbestimmungen, die mehr noch als die Verordnung selbst Erbitterung in der Arbeiterschaft hervorgerufen haben. Der Aufruf übermittelt weiter die Forderung der Regierung, in der Besoldungsfrage sofort die Verhandlungen fortzusetzen.

In dem Aufruf wird nicht von den Referentenentwürfen zu einem Finanzgesetz der Eisenbahnen bzw. dem Arbeitszeitgesetz gesprochen. Offenbar gehen die Gewerkschaften von dem Standpunkt aus, daß diese Fragen nicht nur einzelne Gruppen von Beamten angehen, sondern die gesamten Beamten, Angestellten und Arbeiter. Die Abwehr von zu befürchtenden Schädigungen der Arbeitnehmer kann deshalb auch nicht in das Belieben einer einzelnen Gruppe gestellt werden. Wenn der Kampf um den Achtstundentag oder gegen die von Interessengruppen geplante Entstaatlichung der Reichsbetriebe geführt werden muß, dann muß der Kampf geschlossen und einheitlich von der gesamten Arbeiterschaft geführt werden. Wir bedauern, daß der Aufruf der Gewerkschaften in diesem Sinne nicht positiv sich ausdrückt.

Die deutschen Gewerkschaften wenden sich in ihrem Aufruf in ungewöhnlich scharfer Weise gegen das Vorgehen der Reichsgewerkschaft deutscher Eisenbahnbeamten. Der Aufruf wirft der streikenden Gewerkschaft vor, daß sie es absichtlich unterlassen habe, mit den andern Eisenbahnergewerkschaften ein gemeinsames Vorgehen zu beschließen, trotzdem diese den Wunsch ausgesprochen hatten. Sie habe ihre Sonderinteressen den gemeinsamen Interessen der Arbeitnehmer vorangestellt, deren Hilfe sie nun verlange.

Der Aufruf erinnert auch an die außenpolitischen Gefahren, die der Streik der Beamten heraufbeschworen hat. Der Hinweis ist leider nur zu berechtigt: die französischen Chauvinisten haben den Streik der Eisenbahnbeamten als willkommenes Gelegenheit benutzt, um wieder einmal einen Vorstoß gegen Deutschland zu unternehmen, mit dem offen ausgesprochenen Ziele, das Ruhrgebiet zu besetzen.

Die Verantwortung, die auf den Streikenden lastet — es ist vornehmlich das Lokomotivpersonal —, sind nicht gering. Der Aufruf unterstreicht sie nachdrücklich und verlangt eine sofortige Wiederaufnahme der Arbeit, die, wie eingangs gesagt, eine Wiederherstellung des Zustandes wie vor dem Streik, bedeuten würde. Eine beschleunigte Erledigung der Besoldungsverhandlungen, die Aufrüttlung der gesamten Arbeitnehmer gegenüber den Gefahren, die dem Achtstundentag drohen, dürften die Beamten als einen Erfolg ihres Streikes buchen.

Wir wollen nicht verhehlen, daß dem Aufruf außer den schon erwähnten Mängeln auch noch der Vorwurf, daß er nichts über die Absichten sagt, welche die Regierung gegenüber den in den Streik getretenen Beamten hegt. Die Regierung war mit Drohungen sehr freigebig. Wir warnen dringend vor dem Verfahren, Sündenböcke zu suchen und Maßnahmen einzelner vorzunehmen. Die vornehmlich streikende Gruppe des Lokomotivpersonals hat unter sich eine Geschlossenheit bewiesen, die allem Gerücht, daß an dem Streik nur die Gehe einzelner Führer schuld sei, ein Ende machen sollte. Der Glaube, durch die Maßregelung der Führer zukünftige Streiks unmöglich zu machen, hat stets getrogen, wie die Geschichte der Arbeiterbewegung beweist. Unfähige Führer, verantwortungslose Personen, die durch einen Zufall einmal an die Spitze einer Organi-

tion geraten, wirtschaften von selbst ab. Künstliche Nachhilfe von der Gegenseite führt nur zur Erbitterung und schafft Bündnistoff, der sehr gefährlich werden kann. Wir haben schon einmal darauf hingewiesen, daß an dem Mangel gewerkschaftlicher Erfahrung nicht die Beamten, sondern das System der wilhelminischen Beamtenziehung die Schuld trägt.

Das ungeschickte Vorgehen der Regierung hat den streikenden Beamten viel Sympathien in der Arbeiterschaft verschafft. Die Lokomotivführer haben auch bewiesen, daß sie tatsächlich in der Lage sind, den Eisenbahnbetrieb lahmzuliegen, die Waffe des Streikes in einer recht gefährlichen Weise zu führen. Der Aufruf der Gewerkschaftsverbände sagt den streikenden Beamten aber auch, daß sie auf Unterstützung durch irgendeine andere Gewerkschaft nicht zu rechnen haben. Daß sie völlig isoliert sind. Wir verlangen nicht, daß sie nun bedingungslos sich ergeben sollen. Es muß aber von der streikenden Reichsgewerkschaft verlangt werden, daß sie innerhalb ganz kurzer Zeit der Öffentlichkeit eine klare Formulierung ihrer Forderungen übergibt und einen Weg aufzeigt, auf dem sie glaubt, daß der Streik zu Ende kommen kann. Daran hat es von Anfang an gefehlt. Ein Streit zwischen Eisenbahnern und Regierung ist nicht ein bloßer Streit zwischen zwei Parteien. Er geht die Öffentlichkeit in hohem Maß an. Der Hauptvorstand der Reichsgewerkschaft ist völlig kopflos zu sein, denn seit dem Ausbruch des Streikes hat er kein Wort von sich hören lassen.

Der Eisenbahnbetrieb muß in Gang gebracht werden. Das ist die Forderung, welche die Öffentlichkeit sowohl an die Regierung als auch an die Streikenden erhebt. Alle Prestigefragen müssen gegen diese Forderung zurücktreten. Die Stellung des Generals Groener, der erklärt, daß er mit den streikenden Beamten nicht verhandeln will, ist ebenso unhaltbar wie die der Streikleitung der Reichsgewerkschaft, die der Öffentlichkeit gegenüber einfach verschwinden ist.

Laßt die Räder rollen! Es braucht in diesem Kampfe keine Sieger und keine Besiegten zu geben! —

Aufruf der Gewerkschaften.

Die Spitzenorganisationen der deutschen Gewerkschaften, deren Vertreter am Freitag vom Reichskanzler empfangen worden waren, erlassen folgenden Aufruf:

Unter völliger Nichtachtung der anerkannten gewerkschaftlichen Grundfälle hat die Reichsgewerkschaft deutscher Eisenbahnbeamten und -angewandter anlässlich einer noch im Gange befindlichen Lohnverhandlung durch Auforderung zum Streik den Eisenbahnverkehr, auch den für die Ernährung des Volkes wichtigen, lahmgelegt. Obwohl gerade die werktätige Bevölkerung unter den Folgen am schwersten zu leiden hat und die Besoldungsordnung der Beamten mit den zurzeit stattfindenden Verhandlungen über die Löhne und Gehälter der Arbeiter und Angestellten in den Staatsbetrieben im engsten Zusammenhang steht, hat es die Reichsgewerkschaft absichtlich unterlassen, dem Wunsch der übrigen betroffenen Gewerkschaften nach einem gemeinsamen Vorgehen nachzukommen. Dasselbe Reichsgewerkschaft, die jetzt

Hilfe von den Arbeitern und Angestellten fordert, hat auch diesmal ihre Sonderbestrebungen den gemeinsamen Interessen aller Arbeitnehmer vorangestellt.

Es ist unerträglich, wenn eine einzelne und disziplinierter Gruppe in solch unverantwortlicher Weise mit dem Schicksal der gesamten Bevölkerung spielt. Diese Lohnstreitigkeiten einer Beamtengruppe müssen bei der derzeitigen wirtschaftlichen Lage auch bei nur kurzer Dauer die Lebensbedingungen aller Arbeitnehmer, besonders in den großen Städten, auf das verhängnisvollste gefährden. Geradezu katastrophal aber wirkt dieser Streik bereits jetzt, 8 Wochen vor der Konferenz von Genäve, auf die außenpolitische Lage Deutschlands ein.

Die Verantwortung gegenüber den von ihnen vertretenen Beamten, Arbeitern und Angestellten wie gegenüber dem gesamten Volke legt deshalb den unterzeichneten Spitzenorganisationen aller Gewerkschaftsrichtungen die gebieterische Pflicht auf, alle im Streik befindlichen Eisenbahner aufzufordern,

die Arbeit sofort wieder aufzunehmen. Von der Reichsgewerkschaft wird erwartet, daß sie sich ebenso ihrer schwereren Verantwortung bewußt wird und den Streik unterzünftig beendet.

Die für diesen besonderen Streikfall der Reichsbahnbeamten erlassene Verordnung des Reichspräsidenten wird mit der Beendigung des Streikes gegenstandslos.

Die unterzeichneten Spitzenorganisationen haben bei ihren Verhandlungen mit der Reichsregierung von dem folgenden

Stande der Besoldungsfrage Kenntnis genommen:

Die Reichsregierung hat gemäß ihrer bei der Verabschiedung der letzten Besoldungsvorlage gemachten Zusage bereits am 25. Januar d. J., also vor Ausbruch des Streikes, die Frage der Gewährung von Wirtschaftsbefehlissen an Beamte in Orten mit besonders schwierigen Wirtschaftsverhältnissen in Anlehnung an die den Arbeitern bewilligten Uberteurungszuschüsse mit dem Ber-Ausschuß des Reichstages eingehend geprüft. Das Reichskabinett hat bald darauf den Gesetzentwurf, der die für die Gewährung der Wirtschaftsbefehlissen nötigen Mittel bereitstellen soll, genehmigt, sowie die erforderlichen Maßnahmen für eine beschleunigte Verabschiedung der Vorlage durch die gesetzgebende Körperschaft des Reiches und für eine möglichst baldige Ausführung der Zahlungen getroffen. Auch hat die Reichsregierung ihre Bereitwilligkeit erklärt, mit den Spitzenverbänden, die Beamte vertreten, in Erörterungen über die weiteren grundsätzlichen Besoldungsfragen und sonstigen Wünsche der Beamten einzutreten. Die Reichsregierung erklärt ferner ausdrücklich, daß alle Gerüchte und Behauptungen über eine beabsichtigte Beschränkung des verfassungsmäßigen Koalitionsrechts durchaus unbegründet sind.

Damit ist die Verleumdung der berechtigten Beamtenforderungen und der Schutz des Koalitionsrechts aller Arbeitnehmer gesichert. Wir erwarten von der organisierten Arbeitnehmerschaft, daß sie sich ausschließlich an die Weisungen ihrer Spitzenorganisationen hält.

Allgemeiner deutscher Gewerkschaftsbund, gez. Seipart.
Deutscher Gewerkschaftsbund, gez. Waltrusch.
Gewerkschaftsbund deutscher Arbeiter, Angestellten und Beamtenverbände, gez. Hartmann, Schneider.
Allgemeiner freier Angestelltenbund, gez. Aufhäuser, Söh.

Vertreter des Deutschen Beamtenbundes, der Spitzenorganisation, welcher auch die Reichsgewerkschaft deutscher Eisenbahnbeamten angehört, sind ebenfalls vom Reichskanzler empfangen worden und sprachen sich gegen den Streik der Eisenbahnbeamten aus. —

Einmarsch ins Ruhrgebiet?

Den französischen Säbelrädern müssen alle Dinge zum besten dienen. Auch der Streik der Reichsgewerkschaft der Eisenbahnbeamten. Wie uns ein eigener Drahtbericht aus Berlin meldet, hat das französische Ministerium Poincaré beim Obersten Rate der Alliierten um die Zustimmung zur Besetzung der Ruhrkohlenbergsandstellen nachgefragt. Die Besetzung soll eintreten, wenn die deutschen Kohlenlieferungen an die Entente ausbleiben. Die Botschafterkonferenz tagt am Sonnabend und wird sich mit dem französischen Antrag beschäftigen. Die Entscheidung hat danach der Oberste Rat, das sind die Ministerpräsidenten der Alliierten, zu treffen.

Wenn der Streik noch bis in die nächste Woche hinein dauern sollte, wird selbstverständlich der Fall eintreten, den die französischen Militaristen als Vorwand für ihren Vormarsch ersehen. Im Ruhrgebiet rollen keine Züge. Schon zwei Tage lang nicht. Bleibt die Stille nur noch zwei weitere Tage, dann wachsen die ausbleibenden Kohlenlieferungen zu einer Höhe, die den französischen Imperialisten den äußern Grund gibt, ihre Alliierten auf die Unmöglichkeit der späteren Kohlenlieferung aufmerksam zu machen und ihre Forderung nach Besetzung did zu unterstreichen. Es sollen täglich rund 70 000 Tonnen oder 1 400 000 Zentner nach Brünnen rollen. Bei nur viertägigem Verzug summiert sich das Minus schon auf 280 000 Tonnen oder 5 600 000 Zentner. Es sollen täglich 7000 beladene Kohlenwagen nach Belgien und Frankreich geschleppt werden, das sind täglich 100 Züge. Von ihnen wird seit Freitag nicht ein einziger mehr abgefertigt.

Die französischen Koalitionspolitiker bestehen nun auf ihrem Scheine. Sie haben das vertragliche Recht auf Lieferung. Ist die deutsche Regierung nicht in der Lage, ihnen die Erfüllung des Rechtes zu gewährleisten, dann wollen sie selbst sich ihr Recht holen. Die Macht haben sie dazu. Dort, wo ihre Bajonette blühen, im besetzten Rheinland, gibt es keinen Streik der Eisenbahnbeamten. Nun soll das Gebiet ausgedehnt werden. Nicht in erster Linie um den Streik abzuwürgen, sondern um die alte Sehnsucht der französischen Ränderschlecker zu erfüllen, die das industrielle Herz Deutschlands in ihre Gewalt bringen wollen.

Zum Glück haben sie nicht allein über die Ausführung ihrer Absicht zu entscheiden; andernfalls würde schon Marschbefehl gegeben worden sein. Zum Glück ist angenommen, daß der Oberste Rat den französischen Antrag nicht glatt genehmigen wird. Die englische Regierung betreibt den Plan, die Besetzung der Rheinlande überhaupt aufzuheben. Sie wird mit Italien zur Seite nicht so leicht geneigt sein, dem Verlangen der französischen Nationalisten nachzugeben. Aber sie wird dem Alliierten zuliebe immer-



das selbst-tätige **Waschmittel** in höchster Vollendung!

Es ist nicht nur das beste, sondern auch im Gebrauch billigste Waschmittel.
Wenig Arbeit — geringer Kohlenverbrauch größte Billigkeit!

Achten Sie auf diese Vorzüge und kaufen Sie nur Persil.

Alleinige Fabrikanten: **HENKEL & CIE., DÜSSELDORF,**
auch der „Henko“, Henkel's Wasch- und Bleich-Soda.

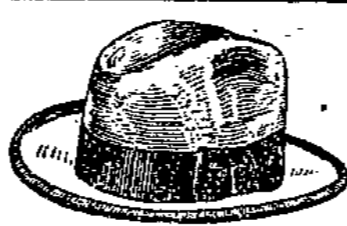
Preis das Paket Mk. 7.00

Pelz Sternau Magdeburg
Alter Markt 32, über Toepfers Butter-Handlung.
Stunks-Kragen von 2500 Mk. an
Fleische mit Seldenfutter von 375 Mk. an
Kanin-Kragen von 145 Mk. an

Stets das Neueste in Umformungen!



Stetler Hut



Große moderne Form

Getragene Herrenhüte werden wie neu umgepresst. Lieferzeit 8 Tage.
Hutfabrik G. Sieler
Breitweg 25, Ecke Berliner Straße.

Hermann Janus
— Schwibbogen — 4301

UMPRESSHÜTE

Versäumen Sie nicht, meine Reiche Auswahl neuester kleidsamer Formen zu besichtigen.

Möbel

günstiger Einkauf
Spiege- 4190
Herrn- und Schlafzimmern, mod. Küchen
Wolff Hasselbach-
straße 18.
gegenüb. Stadt-Haus.

Pelzkragen Mützen u. Hüte u. neu angefertigt, som. Geben und färben.
Lina Badelt, Olben-
steher Str. 26. 2. An-
nahme: Drelenbrezelstr. 4.

ff. Liköre

Spezialität:
Eier-Likör
la. Weinbrand, Weinbr.-
Verschnitt, frz. Cognak
Rum- u. Arrak-Verschnitt,
echten Steinhäger, Kogn.,
Nordhäuser — Obstbräu-
wein, diverse
Süb.-Rhein-, Mosel- u.
Bordeauxweine
Trauben- und Fruchtweine
— Einzelverkauf —
zu Engrospreisen.
Wiederverkäufer-erb. Rabatt
A. Schiller Nachf.
Weinhandl. u. Likörfabrik
Weingroßhandlung
Große Münzstraße 11
1. Lad. v. Ecke Kaiserstr.
— Fernruf 1213. —

Kein Laden!
Etagen-Geschäft!

Überzeugen Sie sich, bevor Sie anderweitig kaufen, von meinen sehr billigen Preisen!

Damen-Mäntel aus Plausch u. and. guten Stoffen
Mk. 800.— 650.— 500.— 450.—
Kostüme blau, schwarz u. farb. gute Verarbeitung
Mk. 1150.— 925.— 780.— 450.—
Röcke blau, schwarz u. farbig
Mk. 350.— 225.— 150.— 85.— 48.—

Große Auswahl in 4139
Konfirmanten- und Herren-Anzügen
aus guten Stoffen und guten
Arbeitsstoffen
Mk. 830.— 675.— 525.— 425.— 350.—

Joppen gestreift, a. warmen Stoffen Mk. 398.— 275.— 168.—
Hosen gestreift u. andre herbe Arbeitsstoffen Mk. 350.— 250.— 130.— 75.—

Giederlings
Etagen-Geschäft
17 Jakobstraße Nr. 17

Kein Laden!

WIRTI
best. Schuhputz fürschwarzes u. farb. Schuhwerk
Leberschädeln, Apparaturen etc. bill. v. Fabriklager
Ernst Feigenspan, Viktoria-
Farnspr. 8106 (am Hauptbahnhof)

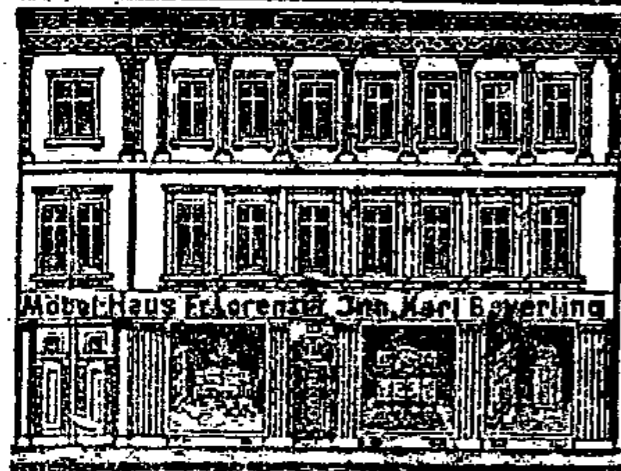
Verfuchen Sie Nicolais Schuhsohlen
Sie befuchen mich immer wieder, weil nur prima
Reinleder verarbeitet wird. Lieferzeit 1 bis 2 Tage.
Nicolais Schuhmacherei
Stephansbrücke 24, Ecke Petersberg.

**Inventur-
Räumungs-Verkauf!**
vom 1. bis 15. Februar.
100 Billeth.-Am- 1.00
1 Koffert mit 1.50
Karten Deckl. 0.75
1 Sdb. Krepptuch 2.50
Kartons 20 40 75
1 Sdb. Stahl- 2.75 2.95 4.50
federn 17.00 25.00
1 Rolle Butterbro-
papier 2.50
1 Tischl.-Krepptuch 1.25
Rückenpille, 10-Str.- 15.00
Rolle Stid 1.00—3.00
5 Wappen Brief- 3.00 und 4.50
papier 1.00
Goldgehirntaschen 9.00
1 Spiel, Dame-Mühle-
Schach 1.50
Kaffeten, 25-Bogen u.
25 Umschlüge 8.00—14.75
Postkarten-Rahmen 2.75 2.95 4.50
Kadbergummi von 25¢ an
Schreibzeuge aus
-Soh. -Stid 7.00
Blumen-Tafeln von 6.00 an
Obale Silber, Glas-
größe 18/24 St. 15.00
Tablets von 8.50 an
Gesellschaftsspiele 3.00 und 4.50
Federhalter -Tafel-
Stid 4.50
— Nur einmalige Anzeige! —

Schreibwarenhaus 4106
Franz Buthge
Magdeb.-S., Halberstädter Str. 30c.

Schlafzimmer
Rücken, Sofa, Chais-
longues, Einzel- und
Zweibett-, sehr preisw.
Alh. Badelt, vorm. B. Dieffing
Brelenbrezelstraße 4.
Grammophon-
Reparaturen
Ersatzteile — Schall-
platten Wechsel-
Bertratt Pfeifer, 6.

Nordhäuser
in 1/2-Liter-Krügen,
gut und preiswert.
Vogel & Co., A.-G.
Bismarckstraße 2.



Trotz weiter eingetretener und noch bevorstehender Preiserhöhungen empfehle ich außerst preiswert
Möbel
einfachster bis reichster Ausführung.
Küchen gestrichen und natur lasiert
Schlafzimmer eiche, mahagoni, nussb. furniert sowie imitiert
Wohnzimmer nußbaum furniert und imitiert
Speisezimmer, Herrenzimmer eiche, hell und dunkel gebeizt.
Ferner: Einzel-Möbel und Klein-Möbel jeder Art sowie Klub-Sofas, Diwans und Chaiselongues mit gutem Gobelin- und Plüschbezug in bekannt bester Anfertigung.
Eigene Tischler- u. Polster-Werkstätten.
Freie Lagerung nach Vereinbarung.
Friedrich Lorenz
Inhaber: Karl Beyerling 4237
Fernspr. 1103. — Magdeburg — Petersstr. 17
2. Querstraße der Jakobstr. hinter d. Alten Markt.

1000 Mk.
und mehr müssen Sie für neue Garderobe anlegen. Lassen Sie Ihre Sachen bei uns reinigen oder färben, und sie sind ebenfalls wie neu.
Bei Telephon-Anruf 1105 kostenlose Abholung und Zustellung.
Färberei Leis Nachf.
4244

Nähmaschinen
für Haus u. Gewerbe, leichteste Zahlungsbedingungen. Reparaturen sämtlicher Systeme, auch Singer-Maschinen. Verkaufslager.
Lange & Pennigsdorf, Magdeburg Regierungs-
straße 22.
Kein Laden: Hofstr. rechts.

Billige böhmische
Bettfedern
1 Kilo graue geschliffene 90.%, halbweiße 100.%, weiße 120.%, bessere 150.%, baumwollene 180.%, weiße 220.%, beste Sorte 260.%, 300.%, 376
Versand franco, zollfrei, gegen Nachnahme. Rücker frei. Umtausch und Rücknahme gestattet.
Benedikt Sachsel, Lobes
Nr. 132, bei Pilsen (Böhmen).

Voco weißer
Jagdbrand
in 1-Liter-Krügen, gut und preiswert.
Vogel & Co., A.-G.
Bismarckstraße 2.

Hypotheken
vermittelt 4172
streng reell und sachgemäß und ohne irgendwelche Kostenzuschüsse
Otto Heinrichs
Kaiserstraße 65
(Miltzowhaus)
Gegründet 1898

Reparaturen
an all. Musik-Instrumenten werden am besten ausgeführt in
Silbermanns
Musikwaren-
Haus, Breitweg 10. 4236

Gummischuhe
für Herren in allen Preislagen
für Damen von Mk. 55.00 an
für Kinder von Mk. 40.00 an
Johannisbergstr. 2



Zöpfe in allen Farben
soll und griffig
von 45 Mk. an
Alle modernen Haararbeiten
in großer Auswahl
Albert Schwioger Spezialgeschäft für Haare
Jakobstraße 48. Geogr. 1878. Nähe Alter Markt.

Kein Laden — 2. Etage
Tuch-Kärgel
Ist und bleibt stets der Billigste
Anzug- und Kostümstoffe
Covercoats und Raglanstoffe und Damentuche für Herren und Damen
Dunkelblau Kammgarn und Cheviots in unübertroffen-
reichster Auswahl.
Trotz gewaltiger Preissteigerung verkaufe ich aus den im Herbst mit meinen Fabrikanten gemachten großen Abschüssen noch zu den überall bekannten billigen Preisen.
Königstr. 64, II, neben dem Zirkus
4200 — Fernsprecher 5494.
Kein Laden — 2. Etage



Jetzt auch direkt an Privat

Früher nur Grobverkauf

Günstige Kaufgelegenheit von guten Qualitäten zu billigen Preisen!

Günstige Kaufgelegenheit von guten Qualitäten zu billigen Preisen!

WEISSE WOCHE

Mengenabgabe vorbehalten!

Nur soweit Vorrat reicht!

Weißer Wäschestickerereien

Stickererei verschiedene neue Muster Meter 2.75	Stickererei mit passendem Einfas Meter 6.25	Rockstickererei ca. 17 cm breit Meter 22.50	15.50
Stickererei diverse Muster, gute Ausführung Meter 3.50	Stickererei verschiedene Ausführungen, mit passendem Einfas Meter 7.50	Rockstickererei ca. 25 cm breit Meter 27.50	27.50
Madapolam-Stickererei Meter 3.10	Stickererei, Spachtel- u. Filetmuster m. pass. Einfas Meter 10.50	Rockstickererei mit Säumchen und Einfas ca. 28 cm breit Meter 39.50	39.50
Madapolam-Stickererei mit Einfas, prima Ausführung Meter 14.50	Wäsche-Börtchen verschiedene Muster Meter 70 J	Rockstickererei mit Säumchen und Einfas ca. 29 cm breit Meter 46.00	46.00
Bandlangette in guter Ausführung Meter 90 J	Zwirn-Einfas u. -Spitze passend 4 cm br. 2.50 1 cm br. 1.45	Zwirnspitze ca. 7 cm breit Meter 3.10	3.10
Bandlangette mit Seifensaum Meter 1.35	Stickererei - Enden in großer Auswahl enorm billig	Zwirnspitze ca. 10 cm breit Meter 4.25	4.25

Weißer Wäschestoffe

Hemdentuch

starke und mittelfeste gute Qualität Meter 18.50	22.50	25.00
Einan gute Qualität für Bett- und Bettwäsche Meter 22.00	22.00	22.00
Hemdentuch für Damen, prima Qualität 130 cm breit Meter 50.00	50.00	50.00

Weißer Küperbarchent

gute gewaschene Qualitäten Meter 33.00	18.00
Weißer Barchent ohne Waffelmuster Meter 36.00	36.00
Bettendamast vorz. Qual. 130 cm br. Meter 85.00	85.00
Dimiti Handstreifen 80 cm br. Meter 95.00	95.00
Dimiti für Läden, gute Qualität, 150 cm breit Meter 60.00	60.00

Weißer Handarbeiten

Bez. Soblettdecken 25x35 St. 6.00 30x40 St. 8.50	19.50
Bez. Untertassen Wäschezeug prima Zeichnung Stück 21.50	19.50
Bez. Hemdenpöffen eleg. Zeichnung Stück 19.50	14.90
Bez. Kaffee- u. Seewärmer 20x30 u. 24x30 Stück 24.00	24.00

Bez. Taschentücher prima Wäschezeug Stück 7.50	4.50	3.10
Bez. Riffenstreifen prima Wäschezeug Stück 9.75	6.50	6.50
Bez. Nachtlischdecken 40x40 40x40 40x40 Stück 15.50	15.50	15.50
Bez. Decken 65x85 cm Stück Stück 18.00	18.00	18.00
Bez. ovale Tische prima Wäschezeug 55x55 cm Stück Stück 22.50	22.50	22.50

Weißer Wäscheleiderstoffe

Perfekt für Damen und Herren Meter 22.50	22.50
----------------------------------------------------	-------

Weißer Scotté

Weißer Scotté 70 cm breit Meter 35.50	35.50
Weißer Panama 80 cm breit Meter 36.00	36.00

Gezeichnete Küchen-Garnituren

bestehend aus Handtuch, Decke, Bandschoner, Setzungschoner und Toppappentafel
 rot und blau garniert Garnitur 135.00 | in guter Ausführung Garnitur 168.00

Seidenmatten-Perfekt Stück 45.00	45.00
Seidenmatten, bester Stoff Stück 55.00	55.00
Seidenmatten, beste Form Stück 75.00	75.00
Seidenmatten, bester Stoff, bester Form Stück 95.00	95.00

HILUBLIN

Weißer Oberhemden gute Stoffe, mit Rips-Einfas 135.00	135.00
Weißer Batist-Diplomaten moderne Form 5.25	5.25

Weitere Angebote folgen!

! Gelegenheitskauf!
 Hermann Förster
 Schillerstr. 2, Leipzig 1708 u. 682
 (Bahnhofstr. Schillerstr. - Ecke)
 Lagerbestand sehr empfehlenswert!

Zum Hauschlachten
 la. frische Därme, Gewürze
 und la. Schweinelebern
Max Heynemann
 Magdeburg, Seydelstraße 8
 Telefon Nr. 5322

Hasen bis 32 Mk.
 Fleisch, Fisch, Hühner,
 Kanarienvogel, Gänse, Enten,
 Schweine, etc. zu ganz hohen Preisen.
Schmid
 Magdeburg, Seydelstraße 24
 Telefon Nr. 5322

Photographie
 L. Ferner
 Leipzig, Hauptstr. 1
 Telefon Nr. 5322

Möbel
 zu noch sehr billigen Preisen!
 Schlafzimmer
 Speisezimmer
 Herrenzimmer
 Küchen

Einzelmöbel:
 Kleiderschränke, Verticos,
 Pfeilerschränke, Kommoden,
 Büffets, Schreibtische,
 Krebellen, Spiegel, Truhen
 etc., Stühle, Chaiselongues,
 Sofas, Flurgarderoben,
 Bettstellen u. Matratzen etc.

G. Schwab
 Inhaber G. Schlein
 Magdeburg
 Alte Ulrichstraße Nr. 14/15
 Telefon Nr. 5322

Impressohüte
 August Albrecht & Co.
 Magdeburg, Seydelstraße 2

Große Gelegenheitsposten!
 in Herren- und Damen-Stoffen

Reinwollene Kammgarn-Chevots (nur marine) 130 cm breit	Serie 1 135.00	Serie 2 110.00	Serie 3 95.00
Moderne Stoffe für Anzüge, Schläpfer u. Mäntel 140 cm breit	Serie 1 175.00	Serie 2 135.00	Serie 3 95.00

Kaufhaus für Gelegenheitskäufe
 Jakobstraße 8. - Joh. Julius Schöcher. - Ecke Petersberg.
 Beachten Sie bitte meine Auslagen!

SINGER
 Singer Co. Nähmaschinen A. Ges.
 Magdeburg, Breitenweg 174, 175

Sicherheitsschlösser
 von der Bestattungsfabrik der Berliner
 - Kriminalpolizei begutachtet -
 Anfertigung von Schlüsseln aller Art.
 Spezialgeschäft für Diebstahl
Gustav Braune, Apfelstraße Nr. 2.

Gegen Frost
 Perniolpräparate
 Hofapotheke, Magdeburg, Breitenweg 155.

künstliche Blumen
 C. Siebert
 Magdeburg, Breitenweg 174, 175

Gallensteine
Niemann
 Magdeburg, Seydelstraße 24
 Telefon Nr. 5322

Voco
 Jagdbrand
 in 1-Liter-Krügen
 gut und preiswert
Vogel & Co., L.
 Braunschweigstraße

Magdeburger Angelegenheiten.

Magdeburg, den 4. Februar 1922.

Die Papiernot. Die 'Volksstimme' kann heute nicht den Sonntags-Lesestoff bieten...

Das Gewerkschafts-Kartell beruft für morgen Sonntag vormittags 10 Uhr nach den 'Appolloförsäten'...

Eisenbahnerstreik und Milchlieferung. Bei der Milchknappheit, die infolge des Eisenbahnerstreiks...

Kohlenmangel. Das Volksbad Große Schulstraße 5/6 wird von Montag den 6. Februar an wegen Kohlenmangels geschlossen sein.

Neue Kohlenpreiserhöhung. Die Preise für Preßkohlen wurden mit Wirkung vom 6. Februar um 4 Mark je Zentner erhöht.

Schnee! Wenn sonst die Floden aus dem grauen Himmelsgewölbe herniederrieselten, rebete man wohl poetisch...

An die Elternschaft und die Elternbeiräte S. P. D. In der am Montag den 6. Februar, abends 7 1/2 Uhr...

Eine Landarbeiter-Versammlung findet am Montag abend 7 Uhr in der 'Zecher Bierhalle'...

Metallarbeiterverband. Die Bezirksversammlung in Salka am Sonnabend den 4. d. M. beginnt nicht um 5 1/2...

Zur Gehaltsfrage der Angestellten. Um die Meinung der Angestelltenchaft zu dem vom Schlichtungsausschuss...

Zerungszuschüsse an Kriegshinterbliebene. In der Zeit vom 7. bis 15. d. M. findet im Wohlfahrtsamt...

Wie werde und bleibe ich gesund? In der Vortragsreihe über die Gesundheitspflege behandelt Chefarzt Dr. Scherer...

Vom Wochenmarkt. Eigentlich war es nur ein Butter- und Käsemarkt. Wo kein Schneeberg sich erhob, stand sicher eine Kiepe mit Butter oder ein Stand mit Käse.

X Gestohlen wurden: aus einer Wohnung in der Königsborner Straße ein grauer Schal...

Sozialdemokratischer Verein Magdeburg. Am Montag den 6. Februar, abends 7 1/2 Uhr... Mitglieder-Versammlung sämtlicher Bezirke...

Metallarbeiter S. P. D. Sitzung der Obleute, Bezirksleiter oder Bezirksassistenten...

Arbeiter-Jugendbund Groß-Magdeburg. 1. Allgemeines. 2. Werbestreife. 3. Gruppen. 4. Veranstaltungen...

Theater, Konzerte, Vorträge zc. Befriedigungen. Einmaligen Kammermusikabend veranstaltet Konka von Henschel...

Ankündigungen. Städtische Theater. Stadttheater. Spielplan vom 5. Februar bis 12. Februar 1922...

Provinz und Umgegend.

Lohnbewegung der Gemeinde- und Staatsarbeiter. Vom Gemeinde- und Staatsarbeiterverband wird uns geschrieben: Die Lohnstufen zwischen dem Verbands der Kreise...

Parteinachrichten. Groß-Ottersleben. S. P. D. Am Dienstag wichtige Funktionärsitzung.

Kreis Wanzleben. Groß-Ottersleben, 4. Februar. (Wichtige Parteifunktionär-Sitzung am Dienstag den 7. Februar, abends 8 Uhr, in den 'Hansasälen'.)

Kreis Wolmirstedt-Neuhaldensleben. Odenstedt, 4. Februar. (Gesagte Einbrecher.) Vor dem Schöffengericht Magdeburg...

Neuhaldensleben, 4. Februar. (Die Wahlen zur Angestellten-Verkehrsvereinigung ergaben in unserer Stadt: Deutschnationaler Handlungsgehilfenverband 81 Stimmen...

Burg, 4. Februar. (Stadtverordneten-Sitzung.) In der am Donnerstag statigefundenen Stadtverordneten-Sitzung gab es außer den sonst üblichen kurzen Referaten...

Kreis Jerichow 1 und 2. Burg, 4. Februar. (Stadtverordneten-Sitzung.) In der am Donnerstag statigefundenen Stadtverordneten-Sitzung gab es außer den sonst üblichen kurzen Referaten...

Kleine Chronik.

Ein Raubüberfall auf einen Geldbrieffräger wurde am Donnerstag früh am helllichten Tage in Halle verübt.

Die verschwundene Stadt. Das Städtische Sanitätsbüro bei Messing in Halle wurde infolge Untermischung durch Regenwasser vom Erdboden verschlungen.

Volkssport.

Turnen. Am Montag hält die Abteilung alte Fechtstil in den 'National-Festhallen' einen Elternabend ab.

Die schon jetzt zu leichten Umständen sind. Können alle Eltern und Freunde der Arbeitervereine diesen Abend mit ihrem Besuch beehren...

Vereins-Kalender.

Gewerkschaftskarten Magdeburg. Wichtige Versammlung der Gewerkschaftsvorstände, Kartelldelegierten, Zentralratsmitglieder und Betriebsratsvorsitzenden...

Wettervorhersage.

Sonntag, 5. Februar: Zeitweise aufklarend, Frost nur noch stichweise Schnee.

Wasserstände.

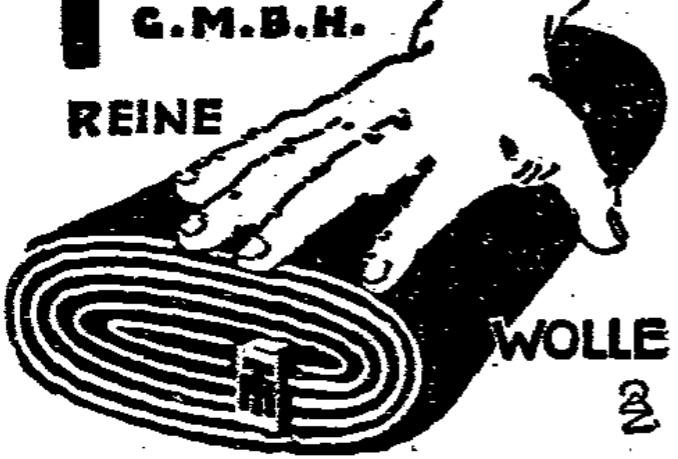
Table with columns for location (Elbe, Saale, Havel), water level (Höhe), and direction (oben/unter). Includes data for various stations like Dresden, Regensburg, and others.

Ärztlicher Sonntagsdienst.

Der ärztliche Sonntagsdienst besteht morgen für den Bezirk Altstadt bis Königstraße einschließlich Dr. E. Fischer...

Regierungstrasse 24.

TUCHHAND G.M.B.H. REINE WOLLE



REGIERUNGSTRASSE 24 GEGENÜBER DEM KLOSTER DER FRAUEN

Wir erfaßten rechtzeitig gewaltige Warenmengen zu alten Preisen und stellen uns mit unsrer ganzen Macht, solange als irgend möglich, gegen die Preissteigerung.

Die billigsten zu sein und zu bleiben. Es liegt nicht in unsrer Absicht, geringe, nur sogenannte tragfähige Qualitäten zu niedrigen Preisen anzubieten, sondern wir bringen bekanntlich nur das Beste vom Besten in Anzug-, Kostüm- und Kleiderstoffen.

Friedensqualitäten, aus garantiert reiner Wolle. Der Einkauf bei uns bringt Ihnen grosse Geldersparnisse. Preislagen Mk. 65.00 bis Mk. 250.00

Kein Laden - I. Etage.

AFA

Allgemeiner freier Angestelltenbund. Centralrat Magdeburg, Große Mühlstraße 7.

Am Montag den 6. Februar, abends 7 1/2 Uhr, im 'Schneegoldensaal'.

Große Angestellten-Versammlung

- 1. Bericht vom Schlichtungsausschuß über die Gehaltsverhöhung der Angestellten ab 1. Jan. 2. Aussprache über Annahme oder Ablehnung des Schlichtungsbeschlusses.

Größtenteils erschienen sind erwartet. Der Saal ist gut gefüllt.

AFA-Bund. Centralrat Magdeburg, Große Mühlstraße 7.

Schäfflerpreise für Brille. Bei Kauf des Glases beträgt Schäfflerpreis...

Bei Bestellung frei Liefer können die nachfolgenden Bestimmungen beachtet werden.

Die Bestellung ist nur am 6. Februar 1927 in Kraft. Gleichzeitig tritt neue Schäfflerpreisverordnung...

Bei Bestellung ist auf die nachfolgenden Bestimmungen zu achten.

Die Bestellung ist nur am 6. Februar 1927 in Kraft. Gleichzeitig tritt neue Schäfflerpreisverordnung...

Bei Bestellung ist auf die nachfolgenden Bestimmungen zu achten.

Die Bestellung ist nur am 6. Februar 1927 in Kraft. Gleichzeitig tritt neue Schäfflerpreisverordnung...

Bei Bestellung ist auf die nachfolgenden Bestimmungen zu achten.

Die Bestellung ist nur am 6. Februar 1927 in Kraft. Gleichzeitig tritt neue Schäfflerpreisverordnung...

Bei Bestellung ist auf die nachfolgenden Bestimmungen zu achten.

Die Bestellung ist nur am 6. Februar 1927 in Kraft. Gleichzeitig tritt neue Schäfflerpreisverordnung...

Weißweinflaschen

Rotwein- u. Cognac-Flaschen. Sekt-, Wasser-, Portwein- sowie sämtl. 3/8, 1/2, 3/4, 1 Liter-Flaschen.

Altpapier. Zeitungen u. Zeitschriften, Papier- und Papfabfälle, Alten und Geschäftsbücher unter Garantie des Stempels.

Altmetalle. Kupfer, Rotguss, Messing, Blei, Zinn, Zink, Flaschen, Tapeten und Stanniol sowie sämtl. Metalle.

kauft zu den höchsten Preisen S. Freund vorm. Sorger & Freund Kleine Mühlstr. 3. - Telephon 7729.

Gold-, Silber-, Platinbruch

A. Sänger Juwelier Wilhelmstraße 17.

Fahrrad

aus bester, junger Stahl. Schöne, leichte, neue, gebrauchte u. alte, 1926 u. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940.

Schafwolle, Strampfabfälle

aus bester, junger Stahl. Schöne, leichte, neue, gebrauchte u. alte, 1926 u. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940.

Ankäufe

Zahle viel mehr als andre Händler für neue u. gebrauchte Bettbezüge, Laken, Hemden, Handtücher, Federbetten, Militär-Sachen, Zivil-Anzüge, Schuhe, Stiefel, Nachlässe.

Arbeitsmarkt

1 Arbeiterin für sofort und 1 Lehrling für Metallerei und Verfertigung von...

Ankauf

Gold Silber-, Platin-, Bruch- und Gegenstände Uhren, Ketten, Ringe Holzbrandstifte Brillanten alte Zahngebisse

Gold

Gr. Münzstraße 2, 1. Treppen (kein Laden). Holen Sie bitte, bevor Sie etwas verkaufen, erst meinen Preis ein, der Ihnen ganz unentgeltlich erteilt wird.

Die allerhöchsten Preise erzielen Sie

Gr. Münzstraße 2, 1. Treppen (kein Laden). Holen Sie bitte, bevor Sie etwas verkaufen, erst meinen Preis ein, der Ihnen ganz unentgeltlich erteilt wird.

Großhandels-Unternehmen

Telephonistin. nur geübte, zuverlässige Kraft, die Befähigung als solche nachweisen kann.

Fernsprecher 8328.

Fernsprecher 8328.

Fernsprecher 8328.

Fernsprecher 8328.

Fernsprecher 8328.

Fernsprecher 8328.

Fernsprecher 8328.

Fernsprecher 8328.

Fernsprecher 8328.

Fernsprecher 8328.

Fernsprecher 8328.

Fernsprecher 8328.

Gardinen-Zentrale

Rein Laden! Billigste Bezugsquelle! Rein Laden!
Fürstenufer 3, 1 Treppe
an der Strombrücke 4181
1 Minute vom Alten Markt.

Direkt ab Werk Plauen
Künstler-Gardinen, Stores, Schleier-Gardinen
Vor der großen Preiserhöhung!
Eine 100prozentige Erhöhung fordern die Werke.

Tarzan

Der Welt größte Sensation kommt!

Tanz-Unterricht.

Eintritt leibhaftig. Anmelde. im Lokal. Honorar mäßig. Am 11. Februar, abds. 7 Uhr. Studenten-Ball m. Gastpost. Chem. Schüler willkommen. Sanzitätsrat Budau. Admiralsplatz 5, 536

Robst

Koburger-Hofbräu-Saal
Nagdeburg, Berliner Straße 30/1
Jeden Mittwoch und Sonntag

Stadt Loburg.

Von Sonntag den 5. Februar bis Sonntag den 12. Februar
Grosse Bockbier-Woche
im festlich decorierten Saale.
Jeden Abend Bockbier-Rummel
Der Saal ist in eine Strober Landschaft verwandelt. Eine Sehenswürdigkeit!

Kaffee Hohenzollern

Heute — Letzter Tag!
— Großes — 301
Animator-Fest
Fischbräu, München

Tarzan

Der Welt größte Sensation kommt!

Billige Kohlen

Kanonen u. eiserne Defen haben Brennmaterial nur bis zu 20% aus, die übrige Menge fließt durch das Rohr zum Schornstein hinaus; sie muß daher abgebläut werden, damit sie dem Raum zugeführt wird. Diesem Zweck dient der brandlose Sparbrandapparat von der Fa. Neumeister & Co., Karlsruhe, durch den der doppelte Schmelz erzielt wird. Unantastbare Versuche damit, die von amtlicher Seite, u. a. von der Bezirksbauinspektion, den Städt. Gas-, Wasser u. Elektr. Werken, der Bad. Baugewerkschaft u. der Erziehung des Hofes u. Dienstverwandter Karlsruhe durchgeführt wurden, bestätigen eine bis 50%ige Brennstoff-Ersparnis, so daß sich eine tägliche Ankerausgabe an Brennstoff pro Ofen von 5 bis 10 M. ergibt. Gerichten darüber können eingeschrieben werden. Verwendbar ist der Apparat nur für Defen u. Herde mit Rohren, gutem Zug und keine Kesselräume. Prospekt zur Verfügung. Preis pro Apparat 35 M. Zur einwandfreien Lieferung liefern 10 Apparate gratis u. erbiten Auftrag zum Einbau an den Vertreter: W. Fröbe, Nagdeburg, Annastraße 15. Neumeister & Co., Karlsruhe. (A. S. Druck u. Co.) 5335
Erfuche um Freilieferung eines Brandlapparats.
Name: _____ Straße Nr. _____

Zirkus - Lichtspiele.

Heute und morgen
Das glänzende Filmbild
Wer war es?
Die Tragödie d. Graf. zu Schönstadt mit
Rudolf Klein-Rohden
Ernst Dernburg
Helene Konschewska
Verlogene Moral
Erzählung einer isländ. Novelle mit
Marija Leiko.
Beginn wochentags 6 Uhr
Sonntags 3 Uhr.
Abendvorstellung 8.30 Uhr.

Stadt Loburg

Heute sowie jeden Sonntag ab 4 Uhr:
Großer Gesellschafts-Ball.
Im Café 4 Uhr: **Konzert**

Luisenpark

Spielgartenstraße 1c.
Heute sowie jeden Sonntag
Großer Gesellschafts-Ball
Streich- und Klavierstücke. 4265

Zentraltheater

Spanische Nachtigall
Sonntags
2 Vor- 2 stellungen
3 1/2 und 7 1/4
Nachmittags kleine Preise
Freitag
10. Februar
Erstaufführ.
Neueinstudiert

H. Fix Kaufmann. Privatschule

Inh.: G. Schulze
Breiteweg 122 — Fernspr. 5319.
Gründl. Ausbildung in Schönschreib., Steno, Masch.-Schr. Buchführ., Korrespond., Deutsch, Rechnen. Gesamtkaus 1. prax. Viert.-Halbjahresk. 4188

Vortrags-Zyklus Wolf & Ruthe

Freundschaft, Dienstag den 14. Februar, abends 8 Uhr
Goethes Faust bei Schubert u. Schumann
vorgelesen und am Klavier erläutert von Dr. Leopold Hirschberg (Berlin).
17. Februar: Otto Ernst (12. Abend).
22. Februar: Emil-Georgi, Heiterer Abend. Durch Glock und Hahn.
Karten bei Wolf & Ruthe, Gr. Münzstr. 15. Fernruf 8495.

Zentralhalle.

Friedrichstadt
Heute sowie jeden Sonntag, ab 4 Uhr
Großer Gesellschaftsball.

Kammer - Lichtspiele.

Heute und morgen
Das außergewöhnliche Programm!
Ellen Richter
Erich Kaiser - Litz, Fergard Bern, Albert Pätz, Hermann Pütz, Karl Sufjan, Georg Sohn, Henry Bender.

Graf von Luxemburg

Winf von Lohr
Vorverkauf eröffnet!

Alt-Metalle und Felle

zu erstaunlich hohen Preisen.
H. Landau & Co., Stiftstr. 3
Eing. Ecke Bärenhaus Barock. Telefon 5652.

Großes Gesellschaftshaus

Kleiner Stadtmarch 7c.
5349
Heute sowie jeden Sonntag
Großer Gesellschaftsball
Am Mittwoch den 8. Februar
Gr. Redoute
in der Baumblüte des Frühlings
Der ganze Saal ist in eine Baumblüte umgewand.
Preiswerte Modengarderobe im Lokal.
Anfang 6 Uhr. Erstl. Ballmusik.

Das Rätsel der Sphinx

Gesamtleitung: Dr. Willi Wolff.
Photographie: Kunstmalerei Eugen Stamm.
Anmerkung: Dipl.-Ing. Hans Dreier.
Die Außenarbeiten fanden zum größten Teil in Afrika statt. — Fabrikat: Ufa (Berlin).

BUNTE BÜHNE

THEATER-RESTAURANT
4 und 8 Uhr:
Das erfolgreiche
Februar-
Programm!

Schüttes Gasth.

Sonnab., Sonnt., Mittwoch
Preis-Stat
Stephanshallen
Jeden Abend 8 Uhr:
Der Glöckner von Breslau.
Sonntag, 5. Febr., 7 1/2 Uhr
Jugend-Vorstellung
Königin Luise und Prinzessin Hedwig.

Hohenzollern

Breiteweg
• Kaffee •
Heute 11 bis 1 Uhr:
Ratier
Süßl., Gebäck, Obst, Kuchen
Süßl. nachmittags und abends
Künstler - Einlagen
Montags Operetten
und Walzer-Abend
Wohn-Restaurant
Diners - Soupers
Salon-Bar
Equif. Mitgetränke
Künstler-Trio:
Schmoller
Schrammel-Trio:
Hampe. 3 1
Kleinkunstbühne
Hohenzollern
Das aufsehenerregende Februar-
Programm
mit 9 Nummern hervorragender Künstler
u. Künstlerinnen allerersten Bühnen.
Sonntags: 4-Uhr-See.

Salzquelle

Heute auf vielseit. Wunsch nochmals
Bockbierfest
Kappen u. Scherzartikel im Lokal zu haben.

Kramers Festsäle

Zur deutschen Fahne
Morgen
Großes Kappenfest
verbunden mit Bockbier-Rummel.
Es ladet ein Der Wirt.

Atlas der Gewaltige

der große zweiteilige Sensationsfilm
1. Teil:
Der Stamm der grünen Schlangen
Der zweite und letzte Teil gelangt in der nächsten Woche zur Aufführung.
Man besuche zunächst die erste Vorstellung.
Jeden Sonntag vorm. **Frühvorstellung**
von 11 bis 1 Uhr große

Walhalla-Theater

Partiereteeal
Gustav Klück.
Heute Sonntag, nachm. 3 Uhr
Kinder-Vorstellung
Meister
Pinkepong
Märchen von Andre.
Abends 7 1/2 Uhr
Drehweg
neues Programm.
Zum erstenmal:
Der Angsthase
Schwan mit Gejang
Zum erstenmal
Der rechte Mann
ein Bild aus dem Leben
von Gustav Klück.
Zum erstenmal
D. verlebte Anton
Vorfeste von G. Klück.
Sauptrolle: Direktor
Gustav Klück. 5366
Vorverkauf 11-12 Uhr.

Fürstenhof-Prunksaal.

7 1/2 Uhr
Das mit größt. Erfolg
aufgenommene
Variété-Programm!
H. a. Hadasy-Lieskowsky
Bach — Carillo
Victorino — Poncherry.

Städtische Theater

Stadttheater
Sonntag den 5. Februar,
nachmittags 3 Uhr
Luderchen.
Abends, außer Anrecht
Neueinstudiert!
Madame Butterfly.
Anf. 7 Uhr Ende 9.50 Uhr
Montag den 6. Februar
8. Anrecht abends
Indine.
Anf. 7 Uhr Ende 10.15 Uhr
Dienstag den 7. Februar
Vorstellung für die am
20. Dezember ausgefallene
Aufführung
7. Anrecht abends
Die Südin.
Anfang 7 Uhr.
Sonntag den 5. Februar
Die Journalisten.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Montag den 6. Februar
Vorstellung für die Jugend,
veranstaltet u. den Eltern-
behörden höherer Schulen
Rolberg.
— Anfang 6 Uhr —

Herrenkrug

Heute Sonntag ab 3 1/2 Uhr
Großes Streichkonzert
verbunden mit
Bockbierfest
in sämtlichen decorierten Räumen.

Hofjäger

Dienstag den 14. Februar 1922
Die große
Redoute

Lichtspielhaus Panorama

Heute und morgen
Der unheimliche Chinese
Tom Fergus seltsamstes Abenteuer
— Ein deutscher Sensationsfilm allergrößten Stils —
In der Hauptrolle:
der bestk. u. toll-
kühne Legas Fred.
Aus dem Inhalt: Der Todesprung vom
Flugzeug auf die Stammpfel. Der geheimnis-
volle Goldraub in der Nationalbank. Der Kon-
areß der Militärkäre. Das etwame Haus am
See. Die Flucht am Wahrtfest 50 Meter über
der Erde. Lebende Pendelgewichte. Die Welt
wird betrogen sein. 307
Von der Presse glänzend kritisiert.
Zum Publikum beliebt.
May Allison in
Von Brillanten und Detektiven.

Bier-Kabarett

Blaue Grotte.
Heute Sonntag
Bockbier-Fest!!
4 und 8 Uhr:
Zwei Vorstellungen
u. a.
Otto Seelicke —
2 Jollies.
Des
Nietenprogramms
wegen beginnen die
Vorführung bereits
um 8.15 Uhr.

BURG

Jeden Sonntag
von 3 1/2 Uhr an:
TANZ:
Konzerthaus
Grand Salon
Stadt Nagdeburg
Schützenhaus
Wilhelmsgarten
Zentralhalle.

Wilhelmspark

Heute 4 Uhr
Gr. Gesellschaftsball
— 2 Kapellen. —

Neuer Schwan

Leipziger Strasse 4/36
Groß. Gesellschaftsball.

UT

Storchst. Anf. 6 u. 1/2, Sonntag 3 Uhr.
Buckau Anf. 5 u. 1/2, Sonntag 4 Uhr.

Fürstenhof-Restaurant

Süßl.:
Der vorzüglichste und
preiswerteste
Mittagstisch!
Sonnt. 1 Sa. etw. mäßig.
Reichhalt. Abendkarte.
Bier, Weine, Liqueur
und alle feinsten
Getränke.
Ab **Konzert.**
7 Uhr

BURG
Jeden Sonntag
von 3 1/2 Uhr an:
TANZ:
Konzerthaus
Grand Salon
Stadt Nagdeburg
Schützenhaus
Wilhelmsgarten
Zentralhalle.

Fredrichs Festsäle

Heute Sonntag
nachmittags von 4 Uhr an
Großer Gesellschafts-Ball
Hofjäger
Erstklassige Ballmusik

UT

Das mit großer Spannung erwartete
2. Wanda Treumann
— Sensations-Abenteuer —
Der Schatten des Gehekten
aus dem Zyklus
Die Frau mit den zehn Masken!
Kein Fortse zugefügt.
Dazu 3 neu
Nobody
Abenteuer.
1. Die Frau um Mitternacht.
2. Die Sonne von Transvaal.
3. Der räthl. Hotelschrecken.
Voranzeige!
Dienstag bis Donnerstag
Ab Freitag den 10. Februar
Deutschlands beste Filmoperette
Miß Venus

Ein Teufelskerl

Kriminal-Drama.
Hauptpersonen:
Fred Croner, ein schwarzer Junge
Marie, seine Geliebte
Kriminalkommissar Wanowsky
Martin, sein Gehilfe.
Dazu:
Auf Abwege geraten
Hasard
Karola Toelle
als Frl. Hansen
Der Wirt der Kaschemme Der Betrunkene
Der sanfte Heinrich Malkström u. Frau
Der Kavalier Hans u. Der Bäckereivorst.

Spernterte

empfehl.
Buchbdlg. Volkstheater
Buckau.
Admirals-Palast
Montag, 6. Februar,
8 Uhr. 5366
Gustav Klück
Neues Programm:
Der Angsthase.
Schwan von Andre.
Der rechte Mann.
Lebensbild u. G. Klück.
Der verlobte Anton.
Vorfeste von G. Klück.

Tarzan

Der Welt größte Sensation kommt!

Tarzan

Der Welt größte Sensation kommt!

